

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 05 – Februar 2018

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, Vereinsmitglieder und Förderer des Lehrbergwerks Grube Roter Bär!

Anbei unser 5. Revierbericht an den E-Mail Verteiler.

Am Samstag, den 10. Februar 2018 haben wir erfolgreich die Jahreshauptversammlung des St. Andreasberger Verein für Geschichte & Altertumskunde e. V., in der ehemaligen Post St. Andreasberg abgehalten.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung, das ausgesprochene Vertrauen und die Wiederwahl.

Lehrbergwerk/Besucherverkehr

Der reguläre Besucherbetrieb ist aktuell - wie üblich in der Winterpause - gestundet. Sondergrubenfahrten zur Kontrolle und Unterhaltung der Anlagen werden durchgeführt.

AG Bergbau

Die meisten Maßnahmen zur Verbesserung des Besucherverkehrs sind umgesetzt. Für die Besucher ist nunmehr das Gewerkenhaus vorbereitet.

Die vom Förderverein finanzierte Beschaffung von neuen Kopflampen und ein Ersatz-Sauerstoffmessgerät für die Schachtarbeiten wurden gekauft. Für Kopflampen hat die AG zusätzlich noch eine Einzelspende über 250 € erhalten.

Es werden größere Arbeitseinsätze vor und nach Ostern durchgeführt. Neben den Forschungsarbeiten im Beerberg und im Annen Stollen steht die Herrichtung der Tagesanlagen, die Brennholzgewinnung und die Reparatur von Dächern sowie des Tretwerks im Bären im Mittelpunkt.

In der Werkstatt wurde ein Defekt an der große Standbohrmaschine Baujahr 1959 festgestellt. Tobias Rosga konnte klären, dass auch nach 59 Jahren oder 57 Jahre nach Ablauf der Garantie noch Ersatzteile bei der Fa. Arnz FLOTT GmbH – Werkzeugmaschinen in Remscheid - verfügbar sind. Eine Ersatzteilliste liegt nunmehr wieder vor und die Kupplungsscheibe wurde bestellt, geliefert und bereits eingebaut.

Zeichn. Nr.	Benennung	Stück	Zeichn. Nr.	Benennung	Stück	Zeichn. Nr.	Benennung	Stück
2247	Kupplungsstück 15 x 24 x 12	2	4358	Wälzlager	2	4535	Bohrflansch	1
3457	Pinole	1	4362	Weder	1	4537	Muttermuller	1
3471	Kupplungsstange	1	4375	Kopf	1	4539	Bohrhebel	4
3472	Mutter	1	4379	Laufhülse	1	4732	Schraubenschlüssel	1
3473	Stehring	1	4380	untere Maschinenstange	1	4736	Wagellager 1005	1
3482	Schnecke	1	4381	obere Maschinenstange	1		25 x 510 x 15	
3493	Schraubennut	1	4382	Druckmutter	1	4849	untere Lagerstange	1
3497	Zahnflansch	1	4384	Vorgelegebohrse	1	4850	Stützstange	1
3573	Wagellager 610T 38 x 71 x 17	2	4385	Vorgelegewelle	1	4851	obere Lagerstange	1
			4388	Gewindestift	1	4852	Stützstange	1
3762	Ständerplatte	1	4389	untere Vorgelegewelle	1	4851	Wagellagerstange	1
3763	Ständerstange	1	4390	mittlere Vorgelegewelle	1	4912	Ständerflansch	1
3782	Spannring	1	4391	obere Vorgelegewelle	1	4930	Bohrablage	1
3784	Zwischenbüchse	1	4393	untere Motorstange	1	5094	Spindelroller	1
3844	Vorgelegebohrer	1	4394	obere Motorstange	1	5101	Wagellager 7210	1
3954	Druckel	1	4396	Druckring	1		50 x 70 x 20	
3964a	Bohrspindel	1	4401	Schulflansch	1	5108	Stützbohrstange	1
3968	Bohrspindel Nr. 2	1	4406	Gewindestift	1	4879	Seitendeckel	1
3996	Zwischenstange	1	4415	Welle	1	4880	Seitendeckel	1
4004	Lampenschirm	1	4417	Abschlussstange	1		100 x 100	
4034	Klapphalter	1	4422	Lauftrieb	1	4769	Druckfeder	1
4041	Muttermuller	1	4454	untere Schulstange	1	4908	Motorhalter	1
4200	Messgriff	1	4455	obere Schulstange	1	4909	Seitendeckel	1
4424	Tachometer	1	4514	Handrad	1	4828	Tachometer	1

Original Ersatzteilliste Ständerbohrmaschine von Flott
(Standort Maschine: Lehrbergwerk Grube Roter Bär, Werkstatt)

- Aus dem Schichtentagebuch -

Samstag, 03.02.2018

Es erfolgte Versatzförderung aus dem Gesenk und einer anschließenden Strecke im St. Jürgen-Stollen und Verbringen der Massen in die vordere Bruchglocke. Am Zechenplatz wurde Stahlbau für den St. Jürgen-Stollen gefertigt.

In der Werkstatt erfolgte die Diagnose und Reparaturbeginn an der Standbohrmaschine (Gummikupplung Motor/Getriebe defekt).

Im Außengelände musste Schnee geräumt werden.

Vor Ort waren 8 Mitarbeiter und die Schneehöhe betrug 12 cm.

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 05 – Februar 2018

Samstag, 10.02.2018

Es erfolgte Versatzförderung und teilweise Erneuerung des Ausbaues im St. Annen-Stollen (noch vor der niedrigen Getriebebaustelle) sowie Holzeinschlag in der Umgebung des Huthauses. Neben der Schneeräumung mussten auch Arbeiten an der Telephonanlage im Bärener Stollen durchgeführt werden.

Belegung: 12 AG Mitglieder

Samstag, 17. Februar 2018

Weiteres Beräumen des Bruches im St. Annen-Stollen und Erneuern des Verzuges in dem Bereich. Belegung 4 AG Mitglieder. Schneehöhe 15 cm.



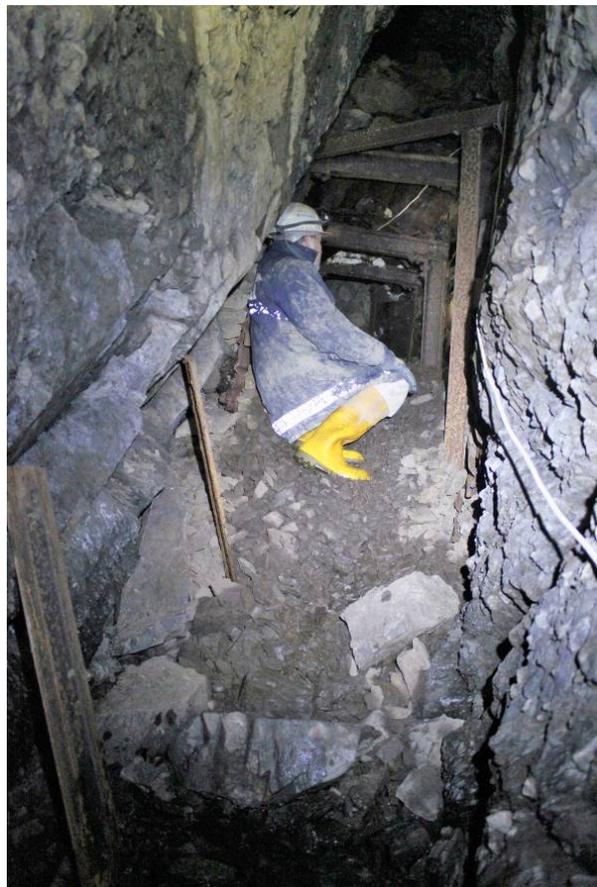
Tagesanlagen Grube Roter Bär

(17.02.2018, Foto: Pahl)



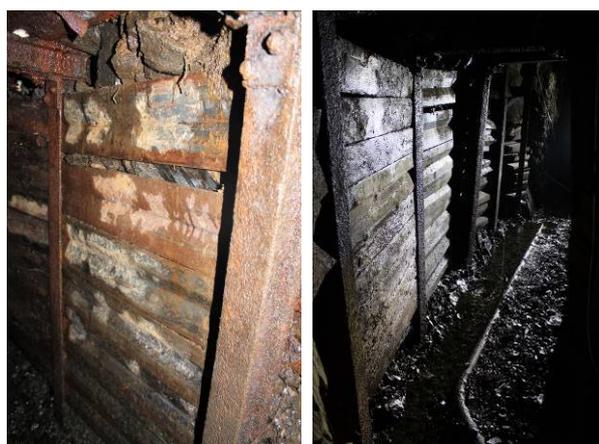
St. Annen Stollen, Mundlochbereich

(17.02.2018, Foto: Pahl)



St. Annen Stollen, Verbruchbereich am 1. Lichtloch

(17.02.2018, Foto: Pahl)



St. Annen Stollen, Verbruchbereich am 1. Lichtloch

(17.02.2018, Foto: Pahl)

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 05 – Februar 2018

Samstag, 24. Februar 2018

Am Annenstollen wurden alte Baue verbolzt, die Sohle planiert, Gleisbau begonnen. Im Beerberger Tagesstollen erfolgte wiederum Versatzumlagerung im "großen Abbau" und es wurden Auflager gebohrt.

Übertage haben wir mit dem Freischlagen des Huthauses begonnen. Bäume wurden gefällt und teilweise zu Grubenholz verarbeitet. Weiterhin wurden Kappschuhe gebaut. Die Belegung betrug 10 AG Mitglieder.



Zechenplatz Grube Roter Bär, Baumfällarbeiten

Foto: Eberhard, 24.02.2018



Beerberger Tagesstollen, Versatzumlagerung im "großen Abbau" (v. l.: S. Lohmeyer, D. Hochbaum, J. Bertram)

Foto: Eberhard, 24.02.2018

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 05 – Februar 2018



Beerberger Tagesstollen, Eisbildung im Mundlochbereich
(S. Lohmeyer)

Foto: Eberhard, 24.02.2018

AG Traditionspflege

Am 10. Februar 2018 nahmen wir am Bergdankfest 2018 des Knappenvereins Goslar teil. Um 9:30 Uhr trafen wir uns auf dem Frankenberger Plan und nahmen dann am Bergdankgottesdienst teil. Danach erfolgte die Aufstellung zur Bergparade mit Festzug durch die Stadt zum Schützenplatz, wo im "Lindenhof" ein gemeinsames Tscherperfrühstück eingenommen wurde. Die erstmalige Teilnahme am Bergdankfest in Goslar wurde durch den Knappenverein sehr begrüßt. Kommentare von Schaulustigen am Straßenrand bei der Bergparade durch die Stadt haben die „Werbewirksamkeit“ der Vereinsstandarte für die Grube Samson und das Lehrbergwerk gezeigt. Wegen Terminüberschneidungen konnten wir nicht gleichzeitig am Bergdankfest in Clausthal teilnehmen.



Unsere Abordnung vor dem Einzug in die Kapelle

(v. l.: M. Bock, M. Dahms, F. Fischer, B. Tieben, K. Stedingk;
10.02.2018, Foto: Fischer)



Freunde und Vereinsmitglieder hinter der Fahne des Lehrbergwerkes bei der Bergparade in Goslar

(10.02.2018, Foto: Fischer)

Am Sonntag, den 11. Februar 2018 erfolgte die Teilnahme am traditionellen Bergdankfest in der Martini-Kirche Sankt Andreasberg. Die Teilnehmer vom Verein trafen sich ab 09:00 in den Vereinsräumen in der „Post“ zum Kaffee und marschierten von dort zur Kirche.

Der Gottesdienst wurde von Pastor Walter Merz (Vereinsmitglied) gehalten. In der Predigt ging er insbe-

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 05 – Februar 2018

sondere auf die Befahrung des Johannes Stollen Ende 2017 ein, wo er den gerade geschaffenen Durchschlag ins Beerberger Stollen und Abbausystem beobachten konnte. Nach dem Gottesdienst nahmen alle am Tscherpersen im Gemeindehaus teil.



Die Bergleute zum Bergdankfest in St. Andreasberg

(v. l.: F. Fischer, H. Kießling, J. Klähn, W. Ließmann, K. Karre, M. Liebermann, W. Holly, S. Lohmeyer, B. Tieben, M. Stemmann, J. Bertram, K. Stedingk, G. Braune, F. Dittmar, P. Pellogrino, M. Bock, Foto: Stedingk)



Bergdank-Gottesdienst am 10.02.2018

(v. l.: F. Fischer, W. Holly, M. Bock, Foto: Stille)

AG Heimatgeschichte

Aus dem Nachlass von dem Andreasberger Kaufmann und Fotografen Robert Tetzner folgen weitere Bilder aus dem Archiv Klähn (über 2.000 Fotoplatten, Negative und Originalabzüge). Soweit nicht anders bezeichnet sind alle Aufnahmen in St. Andreasberg entstanden)

In dieser Ausgabe folgen Bilder vom Bau der St. Andreasberger Zahnradbahn (Betriebszeit: 1913 – 1958)



Gebäude am Ende des Säumarktes (Bahnhofstraße)

(Aufnahme vom 10.05.1911, Archiv Klähn, Bild Nr. 021.13)

Diese drei am Ende des Säumarktes (Bahnhofstraße) gelegenen Häuser – die Insel genannt – mussten für den Bau des Stadtbahnhofes Sankt Andreasberg weichen. Auf der Aufnahme vom 10.05.1911 sind die Häuser noch am Platz.

Nach dem Abbruch der Häuser erfolgten die Trassierungsarbeiten für den Aufbau des Bahnhofes mit Nebengebäuden und Lockschuppen.

Auf der nachfolgenden Aufnahme ist die geräumte Baufläche dargestellt.



Ansicht der Baufläche für den Stadtbahnhof nach Abriss der Gebäude

(Aufnahme vom 30.05.1912, Archiv Klähn, Bild Nr. 001.04)

Berginspektion St. Andreasberg - Revierbericht 05 – Februar 2018



Der St. Andreasberger Stadtbahnhof

(Aufnahme vom 1.08.1913, Archiv Klähn, Bild Nr. 002.01)



**Blick auf die Schiefe Halbe mit der Zahnradbahn kurz vor
der Brücke am Schwalbenherd**

(Aufnahme vom 25.07.1913, Archiv Klähn, Bild Nr. 001.03)

TERMINE März bis Mai 2018

Arbeitswoche Lehrbergwerk Ostern 2018

Die AG Bergbau hat sich zu Arbeitseinsätzen vor und nach Ostern 2018 verabredet. Vor Ostern arbeitet eine kleinere Gruppe im Beerberger/Jacobsglucker Tagestollen. Nach Ostern haben sich rund 12 AG Mitglieder fest zu einem Einsatz gemeldet. Neben den laufenden Arbeiten im Bereich der Besucheranlagen und dem Zechenplatz sind folgende Schwerpunkte angedacht:

- 1) Etwaige Restarbeiten und Aufräumen im Bereich St. Jürgen Stollen und den angrenzenden Jürgener Bauen
- 2) Fortsetzung Getriebe auf dem St. Jürgen in Richtung Jacob (offene Baue/Schlund)

- 3) Wältigung des Gesenkes auf dem St. Jürgen in Richtung Altbaue Gottes Segen
- 4) Einbau von Bühnen in Sohle der 7-Lachterstrecke (Sicherung Fahrweg)
- 5) Fortführung Arbeiten im St. Annen Stollen
- 6) Vermessungsarbeiten/Fotodokumentation, Stationierung und Beschriftung.

Ostersamstag, 31.03.2018, Lehrbergwerk

Am Ostersamstag ist um 11 Uhr und um 15 Uhr Ostersteinesuchen für Kinder. Ostersamstag ist auch unser erster Öffnungstag an der Grube mit offener Führung um 14 Uhr.

Führungshelfer dürfen sich gerne beim Betriebsleiter Liebermann / Vorstand melden.

11. Niedersächsische Landestscherper der VBN am 26.05.2018 in Goslar

Wie bereits im Newsletter und im Forum des Lehrbergwerks angekündigt findet am Sonnabend, den 26.5.2018 in Goslar das 11. Niedersächsische Landestscherper der VBN statt. Nach den früher üblichen Traditionsfesten der einzelnen Bergmannsvereine, heute "die Traditionsveranstaltung der Bergmannsvereine in Niedersachsen"!

Als Festredner ist Sigmar Gabriel (MdB) angekündigt.

Anmeldeschluss für eine verbindliche Teilnahme (maximal 8-10 Personen pro Bergmannsverein) ist der 8. März 2018 beim AG-Leiter „Tradition“ M. Dahms (email: ag-tradition@lehrbergwerk.de). Der Kostenbeitrag zum Landestscherper beträgt 15 Euro, Getränke werden separat abgerechnet. Der Kostenbeitrag gemäß Teilnehmerzahl wird durch den AG-Leiter „Tradition“ ausgelegt und dann beim Landestscherper pro Person eingesammelt.

Wie im Jahr 2017 auch ist davon auszugehen, dass es keinen Umzug jedoch aber einen Fahneinzug in den Veranstaltungsort geben wird. Die teilnehmenden Bergmannsvereine der VBN werden namentlich einzeln begrüßt und sind somit eine gute Werbung für das Lehrbergwerk bzw. den Geschichtsverein und damit St. Andreasberg. Über die Vereinsstandarte wird natürlich auch für die Grube Samson geworben, die hierauf namentlich vertreten ist.

Bisher liegen 4 Anmeldungen zur Teilnahme zum Landestscherper vor (Status: 27.2.2018).